

BLICKDIAGNOSE



© E. Krause

Kräftiger Biss**„Bodybuilding“ im Gesicht**

Ein 28-jähriger Mann wurde von einem niedergelassenen HNO-Kollegen in unsere Sprechstunde überwiesen. Der junge, ansonsten gesunde Mann berichtete über eine seit Jahren langsam zunehmende Wangenschwellung links mehr als rechts.

— Entzündungszeichen, Kiefergelenksbeschwerden oder Druckschmerzen wurden verneint. Auch eine Abhängigkeit der Schwellung von Essen oder Trinken bestehe nicht. Vor allem störe ihn die zunehmende Gesichtssymmetrie. Bei Vorliegen eines Bruxismus habe er von seinem Zahnarzt eine Aufbisschiene angepasst bekommen, die er nachts regelmäßig trage. Einen Einfluss auf die Wangenschwellung habe diese Behandlung jedoch nicht gehabt.

Bei der HNO-Spiegeluntersuchung fand sich eine Hypertrophie beider Mm. masseter, wobei der linke deutlich prominenter war. Die Ohrspeicheldrüsen dagegen zeigten sich unauffällig; aus den Ausführungsgängen ließ sich klarer Speichel austreichen.

Sonografisch bestätigte sich eine homogene Hypertrophie des Musculus masseter links mehr als rechts. Die großen Kopfspeicheldrüsen und die sonstigen Kopf-/Halsweichteile stellten sich regelrecht dar. Als Ursache für die Masseterhypertrophie ist der Bruxismus anzunehmen.

Aufgrund des ausgeprägten Befundes und des Leidensdruckes des Patienten wurde eine Behandlung mit einer

sonografisch kontrollierten intramuskulären Injektion von insgesamt 150 U Botulinumtoxin A in den linken Musculus masseter durchgeführt, worunter sich die Schwellung links und damit die Gesichtssymmetrie innerhalb von drei Wochen zurückbildete.

Keywords: bruxism, hypertrophy of the masseter

■ PD Dr. med. Eike Krause, Oberarzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Ludwig-Maximilians-Universität München, Marchioninistraße 15, D-81377 München

Ihr besonderer Fall?**Stellen Sie uns Ihren Fall vor**

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin
E-Mail: reinhold.manhart@springer.com
Fax: 089/203043-31424